



Portfolio-Bildung als erfolgreicher Ansatz zur Integration benachteiligter Zielgruppen

Dr. Ruud Duvekot, Foundation EC-VPL / Universität Utrecht aW

Berlin, 15. Juni 2017

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.






Hauptfrage

Wie kann man VPL als erfolgreichen Ansatz zur Integration benachteiligter Zielgruppen aktivieren?

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.

Lernbereiche

- Formales Lernen  Qualifizierung, Zertifizierung
- Nicht formales Lernen  geplant lernen, doch kein Qual./Zert.
- Informales Lernen  nicht geplant lernen & kein Qual./Zert.

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.

Ansätze

1. Summativ: passiver Hinblick in personalen Lernergebnisse
2. Formativ: aktiver Hinblick in personalen Lernergebnisse
3. Reflectiv: persönliche Reflektion: wer bin ich, was ist die Wert von was ich habe getan bis un, was ist mein Zukunft?

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



Ziele und Voraussetzungen

- **Wirtschaftlich:** Beschäftigungsfähigkeit
- **Gesellschaftlich:** Wiedereingliederung, Ermächtigung
- **Pädagogisch:** Fokus auf formales Lernen (Qualifizierung, Aktualisierung, Portfolio-Anreicherung)
- **Zivilgesellschaftlich:** sozialen Aktivierung

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



Portfolio

1. **Dossierportfolio:** Nachweis für eine Ausnahmeregelung im Rahmen eines bestimmten Studiums oder Qualifizierungsprogramms.
2. **Entwicklungsportfolio:** enthält allen relevanten, lebenslangen Nachweise eines Kandidaten für alle Lernziele
3. **Persönliches Portfolio:** für jedes VPL-Verfahren verwendbar und ist in hohem Maße (selbst-) reflektierend.

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



VPL-Prozess

1. **Engagement:** persönliches Bewusstsein und Motivation zum Lernen.
2. **Anerkennung und Dokumentation:** Identifizierung eigentlichen individuellen Kenntnisse.
3. **Beurteilung:** die Inhalte des Portfolios wird festgestellt und bewertet (summativ/formativ).
4. **Vorteile:** Validierung der Bewertung für direkte und indirekte Vorteile.
5. **Verankerung:** strukturelle Implementierung der VPL in allen Lebensbereichen der Person und in Lern- und HR-Systemen

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



Fallstudien

1. **Rockwool:** persönliches Lernen innerhalb der Organisation .
2. **Feuerwehr:** fast freie Entwicklung.
3. Immigrantinnen beim **Internationalen Frauen Zentrum (IVC)**.

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



Abschluss (1)

- VPL als 'Matchmaker'
- Win-win-win Basis
- das reale menschliche Potenzial
- persönlicher Kompetenzen im Kontext
- Organisationen und Schule profitieren

ValiSkills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



Abschluss (2)

- Verbesserung der Möglichkeiten der Ermächtigung und des Einsatzes.
- die Schaffung eines nachfrageorientierten Arbeitsmarktes
- das Lernen flexibilisieren
- Optimierung anderer Lernformen

ValiSkills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.



Vielen Dank

Valiskills-2: Fachtagung, Berlin, 2017, Juni 15.